

---

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Schule und Sport	06.07.2015	16/1754
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Schulausschuss	14.07.2015	

---

### **Beratungsgegenstand:**

Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Aurich und die Stadt Emden;  
- Berufsbildende Schulen

### **Inhalt der Mitteilung:**

Bereits im Jahr 2009 wird im Abschlussbericht einer Studie zur *Beschäftigungsprojektion „Wachstumsregion Ems-Achse“ bis zum Jahr 2025*, die von der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit in Auftrag gegeben wurde, auf Seite 46 zur Nördlichen Ems-Achse festgestellt:

- *Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren) wird sich von heute rund 103.000 auf nur noch knapp 82.000 im Jahr 2025 erheblich reduzieren.*

(Anmerkung: Nördliche Ems-Achse = Kreisfreie Stadt Emden und die Landkreise Aurich, Leer, Wittmund)

Heute im Jahr 2015 kann festgestellt werden, dass sich die damalige Prognose zur Bevölkerungsentwicklung bewahrheitet und dass der gesellschaftliche Wandel die zentrale Herausforderung für die Kommunen in unserer Region in Bezug auf ihre perspektivische soziale und wirtschaftliche Entwicklung ist.

Die Auswirkungen sinkender Geburtenraten auf den Bildungsbereich sind deutlich spürbar. So mussten beispielsweise sowohl im LK Aurich, als auch in der Stadt Emden im Rahmen ihrer jüngsten Schulentwicklungsplanungen (SEP) bereits gravierende, teilweise schmerzhaft, strukturelle Veränderungen vorgenommen und auch allgemeinbildende Schulen geschlossen werden.

Die Folgen des gesellschaftlichen Wandels sind auch im Bereich der beruflichen Bildung zu beobachten. So mussten beispielsweise bisherige Ausbildungsklassen mangels Schüler/innen an einem Standort aufgelöst und mit einer Klasse an einem anderen Standort zusammengelegt werden.

Die drei Berufsschulen des LK Aurich werden zurzeit von 5.531 Schüler/innen besucht.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

In den zwei Berufsschulen der Stadt Emden werden aktuell ca. 4.200 Schüler/innen beschult. Davon kommen ca. 2.160 von anderen Schulträgern: 1.367 aus dem LK Aurich.

Nicht nur diese Zahlen verdeutlichen die regionale Bedeutung und Notwendigkeit einer gemeinsamen Überplanung der beruflichen Bildung, sodass bei beiden Schulträgern Einvernehmen darüber besteht, eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung für die Berufsbildenden Schulen einzuleiten.

Zur Prozessbegleitung wird in der Stadt Emden ein Steuerkreis eingerichtet. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Regiegruppe den Gesamtprozess koordinieren. Der Landesschulbehörde sowie den Kammern wird eine Beteiligung daran angeboten.

Die Planung erfolgt mit externer Unterstützung durch das Büro Projektgruppe Bildung und Region (biregio), Bonn, das in Vorbereitung dieser gemeinsamen Sitzung die aktuellen Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen aus den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der Stadt Emden gliedert nach den verschiedenen Schulformen und Jahrgangsstufen sowie den Wohn- bzw. Ausbildungsorten der Schüler/innen erhoben und ausgewertet hat.

Die Vorstellung dieser Basisdaten sowie die Diskussion über Ziele und Herausforderungen einer gemeinsamen Planung bilden die Grundlage der weiteren Arbeit in den Steuergruppen, die direkt nach der Sommerpause einsetzt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Diese Mitteilungsvorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

#### **Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Diese Mitteilungsvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.